

Zur TTN-Jahrestagung „Innovationen in der Kunststofftechnik“ am 7. September 2009 in der Universität Kassel kommen wir mit folgenden Personen:

Teilnehmer 1. ① ② ③

2. ① ② ③

Bitte nur einen (der parallelen) Workshops ankreuzen:

- 1 Effizienz in der Kunststoffverarbeitung
- 2 Biomaterialien
- 3 Nanotechnologien in Kunststoffanwendungen

Firma/Inst.

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 1. September 2009 verbindlich an.

Veranstaltungsort: Universität Kassel, Gießhaus



Veranstaltungsort:
Universität Kassel, **Gießhaus**
Mönchebergstraße 5, 34125 Kassel



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

Geschäftsstelle des
TechnologieTransferNetzwerk Hessen

c/o HA Hessen Agentur GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 38-42, 65189 Wiesbaden
T 0611 774-8691, F -8620, ttn@hessen-agentur.de

Das TTN-Hessen ist ein Zusammenschluss der hessischen Hochschulen und Wirtschaftsverbände und unterstützt Unternehmen, die in Forschung und Entwicklung tätig sind oder es werden wollen. Das TTN-Hessen wird finanziell unterstützt durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die HA Hessen Agentur GmbH und die Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern. Die HA Hessen Agentur GmbH koordiniert alle Aktivitäten.



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Veranstaltungspartner:



Hessen

Nanotech

Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
www.ttn-hessen.de



TTN-Jahrestagung



Innovationen in der Kunststofftechnik

Montag, 7. September 2009
Universität Kassel, Gießhaus

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Hessen

TTN



Mit einem Umsatz von 84,4 Mrd. Euro und 394000 Beschäftigten in rund 3700 Unternehmen zählt die Kunststoffindustrie zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. In Hessen arbeiten rund 40000 Menschen in der Herstellung von Kunststoffen und Kunststoffwaren.

Um im Wettbewerb zu bestehen, müssen die deutschen Unternehmen der Kunststoffindustrie schneller, günstiger und besser sein. Ein Schlüsselfaktor dabei ist die Fähigkeit,

mit neuen und innovativen Produkten zu überzeugen. Dabei helfen aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung. Die hessischen Hochschulen haben Schwerpunkte auf dem Gebiet der Kunststoffforschung eingerichtet, in welchen - gemeinsam mit der Wirtschaft - an innovativen Lösungen gearbeitet wird.

An technische Teile aus Kunststoff werden heute enorme Anforderungen gestellt. Wichtige Trends sind die zunehmende Integration neuer Funktionen in Materialien und Baugruppen, Effizienz in der Verarbeitung sowie Biomaterialien und Nanowerkstoffe.

Diese Aspekte werden in den Workshops aufgegriffen, um Unternehmer und Wissenschaftler zusammenzubringen und Forschung und unternehmerische Praxis weiter miteinander zu vernetzen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Experten aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und mittelständischen Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Dieter Posch

Dieter Posch, Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

14.00 **Eröffnung durch Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep**
Präsident der Universität Kassel

14.15 **Keynote: Neue Materialien, neue Prozesse - Herausforderungen an die Kunststoffverarbeitung**

Prof. Dr. Hans-Peter Heim, IfW Universität Kassel

14.45 **Netzwerke und Zusammenarbeit in der Kunststofftechnik**

Vorstellung des Spritzguss-Clusters Nordhessen

Dipl.-Wirt. Ing. Alexander Bode, Technische Universität Darmstadt, Institut für Betriebswirtschaftslehre

Bedarfsorientierter Ausbau der Transferorganisation der Universität Kassel

Dr. Oliver Fromm, UniKasselTransfer

15.30 **Kaffeepause**

16.00 **Verleihung des 4. Hessischen Kooperationspreises**

Dieter Posch, Hessischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

16.30 **Parallele Workshops**

17.45 **Fördermöglichkeiten für Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Hessen**

Dipl.-Ing. Frank Syring, Hessen ModellProjekte HA Hessen Agentur GmbH

18.15 **Get-together mit Imbiss**

Gelegenheit zu Kooperationsgesprächen

Moderation: Dr. Gerrit Stratmann
TTN-Hessen c/o HA Hessen Agentur GmbH



Quelle: Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG



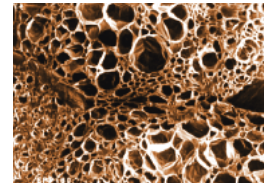
Quelle: sarikhani / fotolia.com



Quelle: Universität Kassel / 3Pi GmbH



Quelle: Universität Kassel / 3Pi GmbH



Quelle: Universität Kassel

Parallele Workshops

1 Effizienz in der Kunststoffverarbeitung

Moderation: Dipl.-Ing. Ulrike André
Regionale Beratungsstelle des TTN-Hessen Nordhessen
c/o IHK Kassel

Funktionenintegration: Kombination von Spritzgießsondervverfahren

Dr. Helmut Ridder, 3 Pi Consulting & Management GmbH, Paderborn

Materialeffizienz: Leichtbau mit thermoplastischem Schaum

Stefan Jarka, IfW, Universität Kassel

Effizienz in der Automatisierung: Neue Ansätze für die flexible Fertigung in der Kunststoffverarbeitung

Christian Hasse, IfW, Universität Kassel

2 Biomaterialien

Moderation: Prof. Dr. Andrzej K. Bledzki
IfW Universität Kassel
Dipl.-Ing. Helmut Schmitt, Regionale Beratungsstelle des TTN-Hessen Südhessen, c/o IHK Frankfurt

Werkstoffliche Verwendung von Nachwachsenden Rohstoffen für technische Anwendungen

Dipl.-Ing. Adam Jaszkiwicz, IfW, Universität Kassel

Compoundieren von WPC - Ausrichtung im Kunststoffmaschinenbau

Dipl.-Ing. Markus Brunkau, Reimelt Henschel Mischsysteme, Kassel

Holzfaserverbundwerkstoff und seine Einsatzmöglichkeiten

Dipl.- Ing. Peter René Borowsky, Bo-NaFaTech, Sontra

Das Kreislaufverfahren der Firma Biowert - Entwicklung und Herstellung von grasfasergefüllten Polyolefinen

Dr. Michael Gass, Biowert Industrie, Brensbach

3 Nanotechnologien in Kunststoffanwendungen

Moderation: Dipl.-Ing. Alexander Bracht
Hessen-Nanotech
c/o HA Hessen Agentur GmbH

Oberflächenmodifikation mit Nanokompositen

Prof. Dr. Ralph Stengler, Hochschule Darmstadt, FB Maschinenbau und Kunststofftechnik

Neue Funktionalitäten in Kunststoffen durch Nano-Füllstoffe

Dr. Jürgen Wieser, Deutsches Kunststoff-Institut, Darmstadt

Polymer-Nanofasern: Kleinste Strukturen, viele Funktionen

Dr. Roland Dersch, Universität Marburg, TransMIT-Zentrum für Kunststoff-Forschung und Nanotechnologie